

Anthrax

Impfpräventabel: Ja

Krankheitsbeschreibung:

Milzbrand ist eine weltweit verbreitete Zoonose und wird durch Bakterien (*Bacillus anthracis*) verursacht.

Am Anfang der Ansteckungskette stehen normalerweise pflanzenfressende Säugetiere (Nutz- oder Wildtiere).

Beim Menschen kann die Haut (Hautmilzbrand; häufigste Form; über kleinste Verletzungen der Haut dringt der Erreger ein), die Lunge (Lungenmilzbrand; Ansteckung über Aerosole, die mit Sporen kontaminiert sind) oder der Darm (Darmmilzbrand; Infektion durch Verzehr von kontaminierten Fleischprodukten) betroffen sein. Eine direkte Milzbrandübertragung von Mensch zu Mensch findet i. d. R. nicht statt.

Die Virulenz beruht auf der Fähigkeit zur Exotoxin- und Kapselbildung. Unbehandelt verläuft Milzbrand häufig tödlich.

Im Jahr 2012 wurden 4 Erkrankungen an Milzbrand bei Heroingebrauchern übermittelt (Injektionsmilzbrand). Den letzten Fall von Hautmilzbrand gab es 1994 in Deutschland.

Inkubationszeiten:

Hautmilzbrand: Stunden bis 6 Tage nach kutaner Exposition

Lungenmilzbrand: 4 bis 6 Tage nach Inhalation

Magen-Darm-Milzbrand: 1 bis 3 Tage nach Nahrungsaufnahme

Injektionsmilzbrand: ca. 1 bis 3 Tage nach Injektion

Chemo- bzw. Impfprophylaxe:

Seit 2013 ist in Deutschland ein Impfstoff ab 18 Jahren zugelassen (BioThrax).

Grundimmunisierung: 3 mal 0,5 ml i. m. oder s. c. (aus medizinischen Gründen möglich, siehe FI) in den Monaten 0, 1 und 6.

Auffrischimpfungen sind alle 3 Jahre empfohlen.

Bei Patienten im Alter > 65 Jahre liegen Daten zur Sicherheit und Wirkung nicht vor.